



Presse-Mitteilung von der Bayerischen Staats-Regierung

Die Regierung von Bayern macht eine Presse-Mitteilung.

In einer Presse-Mitteilung stehen neue Informationen.

Die Zeitungen können diese Informationen benutzen.

Sie können damit neue Zeitungs-Berichte schreiben.

Die Radio-Sender und die Fernseh-Sender können die Informationen auch benutzen.

Aber auch normale Menschen können die Informationen lesen.

Die Presse-Mitteilung ist vom 07. April 2020.

Hier sind die Informationen von der Presse-Mitteilung:



Bild 1

Gesundheit und Soziales

Mehr Geld für Pflege-Kräfte

Alle Pflege-Kräfte machen eine sehr wichtige Arbeit.

Sie helfen im Kampf gegen Corona.

Corona ist eine Atem-Wegs-Krankheit.

Eine Atem-Wegs-Krankheit ist zum Beispiel

Husten oder Schnupfen.

Corona ist eine neue Art von Grippe.

Das Fach-Wort dafür ist Covid 19.

Schon viele Menschen in Bayern haben Corona.

Und es sind auch schon viele Menschen
an Corona gestorben.

Deshalb ist es wichtig, dass viele Menschen helfen.

So sollen weniger Menschen Corona bekommen.

Und weniger Menschen sollen an Corona sterben.

Darum ist die Arbeit von Pflege-Kräften so wichtig.



Bild 2



Pflege-Kräfte sind zum Beispiel:

- Pflegerinnen und Pfleger in Kranken-Häusern
- Pflegerinnen und Pfleger in Reha-Kliniken:

Eine Reha-Klinik ist ein besonderes Kranken-Haus.

Dort lernt man zum Beispiel wieder sich besser zu bewegen.

Wenn man zum Beispiel einen Unfall oder eine schwere Krankheit hatte.

- Pflegerinnen und Pfleger in Alten-Heimen und Pflege-Heimen
- Pflegerinnen und Pfleger in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen:
Eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung ist zum Beispiel ein Wohn-Heim.



Bild 3

Aber auch andere Menschen machen eine wichtige Arbeit gegen Corona.

Das sind zum Beispiel:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ambulanten Pflege-Diensten:

Ein ambulanter Pflege-Dienst hilft Menschen, die in der eigenen Wohnung leben.

Und bei bestimmten Sachen Hilfe brauchen.

Wie zum Beispiel Anziehen oder Duschen.



Bild 4



- Sanitäterinnen und Sanitäter im Rettungs-Dienst:

Sanitäterinnen und Sanitäter fahren
zum Beispiel einen Kranken-Wagen.

Sie kümmern sich zum Beispiel um Menschen,
die einen Unfall hatten.



- Und Notfall-Sanitäterinnen und
Notfall-Sanitäter:

Notfall-Sanitäterinnen und Notfall-Sanitäter helfen bei Not-Fällen.

Ein Not-Fall ist zum Beispiel ein Herz-Infarkt
oder ein schwerer Unfall.

Bild 5

Alle diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um Menschen,
die Hilfe brauchen.

Und haben dabei eine große Gefahr.

Sie können Corona bekommen.

Weil sie zum Beispiel nicht den Mindest-Abstand einhalten können.

Deshalb hat die Regierung von Bayern entschieden:

Diese Menschen bekommen einen Bonus zu ihrem Lohn.

Ein Bonus ist zusätzliches Geld.

Das heißt:

Diese Menschen bekommen dann mehr Geld für ihre Arbeit.

Der Bonus wird so aufgeteilt:

Arbeitet man höchstens 25 Stunden

in einer Woche?

Dann bekommt man einen Bonus von 300 Euro.

Arbeitet man mehr als 25 Stunden in der Woche?

Dann bekommt man einen Bonus von 500 Euro.



Bild 6



Mehr Medizin-Produkte kaufen

Mehr Medizin-Produkte sollen
in Bayern hergestellt werden.

Die Kranken-Häuser brauchen jetzt
bestimmte Medizin-Produkte.

Medizin-Produkte sind zum Beispiel:

- Atem-Schutz-Masken
Atem-Schutz-Masken helfen dabei,
dass sich die Leute nicht mit Corona anstecken.
- Beatmungs-Geräte
Beatmungs-Geräte braucht man für
sehr kranke Menschen.
Diese Menschen können manchmal nicht mehr
gut atmen.
Das ist wegen Corona.
Das Beatmungs-Gerät hilft den Menschen dann
beim Atmen.

Die Kranken-Häuser brauchen jetzt sehr viel
von diesen Medizin-Produkten.

Und es ist schwer, diese Medizin-Produkte zu kaufen.

Weil die Kranken-Häuser auf der ganzen Welt sehr viel
davon brauchen.

Darum will die Regierung,
dass mehr Medizin-Produkte in Bayern hergestellt werden.

Viele Firmen aus Bayern haben schon damit angefangen.

Im Moment ist es schwierig,
genug Medizin-Produkte zu bekommen.

Deswegen hat die Regierung von Bayern beschlossen:

Das Gesundheits-Ministerium darf leichter Aufträge an Firmen geben.



Bild 7



Bild 8



Bild 9



Und muss dafür nicht mehrere Angebote
von verschiedenen Firmen vergleichen.

Das Fach-Wort dafür ist Vergabe-Verfahren.

Für Aufträge gilt im Moment diese Regel:

Braucht man Schutz-Ausrüstung und Verbrauchs-Material?

Dann kann man den Auftrag einfach an eine Firma geben.

Und braucht dafür kein Vergabe-Verfahren machen.

Das gilt,

wenn eine Firma nicht mehr als 25 Millionen Euro verlangt.

25 Millionen Euro sind viel Geld.

Schutz-Ausrüstung sind zum Beispiel Atem-Schutz-Masken.

Verbrauchs-Material sind zum Beispiel Gummi-Hand-Schuhe.

Braucht man Medizin-Geräte?

Dann muss man auch kein Vergabe-Verfahren machen.

Das gilt, wenn eine Firma nicht mehr als 50 Millionen Euro verlangt.

50 Millionen Euro sind sehr viel Geld.

Medizin-Geräte sind zum Beispiel Beatmungs-Geräte.

Verlangen die Firmen mehr Geld für den Auftrag?

Dann muss der Minister-Rat oder
der Katastrophen-Stab zustimmen.

Zum Minister-Rat gehören

alle Ministerinnen und Minister von der Regierung.

Und der Minister-Präsident von Bayern.

Er ist der Chef von der Regierung von Bayern.

Und er leitet den Minister-Rat.

Zum Minister-Rat gehören auch

Staats-Sekretärinnen und Staats-Sekretäre.

Sie alle machen wichtige Aufgaben in den Ministerien.



Bild 10



Bild 11



Bild 12



Der Katastrophen-Stab ist eine sehr wichtige Arbeits-Gruppe.
Hier werden alle wichtigen Entscheidungen zu Corona in Bayern
getroffen.

Firmen und Geld

Sofort-Hilfe-Programm Corona

Viele Firmen brauchen die Hilfe von der Regierung.

Viele Firmen haben die Regierung von Bayern schon darum gebeten,
dass sie Geld bekommen.

Dieses Geld nennt man Sofort-Hilfe Corona.

Insgesamt kann die Regierung den Firmen 5 Milliarden Euro
geben.

Das ist sehr viel Geld.

Die Regierung von Bayern hilft jetzt noch mehr Firmen.

Sie gibt ihnen Geld, wenn sie Probleme haben.

Jetzt können auch Hilfe bekommen:

- Firmen aus dem Bereich Land-Wirtschaft:

Damit sind zum Beispiel

Land-Wirtschafts-Betriebe und

Gärtnereien gemeint.

Ein Land-Wirtschafts-Betrieb ist zum

Beispiel ein Bauern-Hof.

Wenn auf dem Bauern-Hof zum Beispiel

Milch oder Fleisch hergestellt werden.

- Vereine und Stiftungen, die selber keinen Gewinn machen.

Das heißt:

Sie haben nur so viel Geld,

dass sie ihre eigenen Kosten bezahlen können.



Bild 13



Bild 14



Damit sind zum Beispiel Schul-Land-Heime
und Jugend-Herbergen gemeint.

Eine Jugend-Herberge ist so ähnlich wie ein Hotel.

Aber die Jugend-Herberge kostet weniger Geld.

Ein Schul-Land-Heim ist eine besondere
Jugend-Herberge.

Es ist nur für Schul-Klassen.



Bild 15

Alle anderen Firmen bekommen weiterhin Geld
aus dem Sofort-Hilfe-Programm Corona.

Gemeint sind damit alle Firmen,
die auch jetzt schon Geld bekommen.

Auch die Regierung von Deutschland bietet den Firmen jetzt Geld an.

Kleine Firmen können auch Geld
von der Regierung von Deutschland bekommen.

Deutschland hat auch ein Hilfs-Programm.

Die Regierungen von Bayern und Deutschland wollen
besser zusammenarbeiten.

So sollen mehr Firmen eine gute Hilfe bekommen.

Und wegen Corona nicht für immer schließen müssen.



Bild 16

Braucht eine Firma Geld aus dem
Sofort-Hilfe-Programm?

Dann kann sie die Hilfe beim
Wirtschafts-Ministerium beantragen.

Das Wirtschafts-Ministerium ist ein Teil von der
Regierung von Bayern.

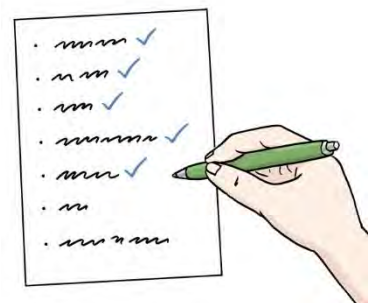


Bild 17



Bessere Kredite

Die Regierung von Bayern hilft den Firmen.

Viele Firmen haben gerade Probleme mit dem Geld.

Und zwar wegen der Krankheit Corona.

Die Regierung von Bayern will diesen Firmen helfen.

Sie hilft den Firmen einen Kredit zu bekommen.

Kredit heißt:

Die Bank leiht der Firma Geld.

Die Kredite werden so aufgeteilt:

- Hat eine Firma bis zu 5 Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter?
Dann kann sie einen Kredit von bis zu 50-tausend Euro bekommen.
- Hat eine Firma bis zu 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?
Dann kann sie einen Kredit von bis zu 100-tausend Euro bekommen.

Wichtig dabei ist:

Das Geld von den Krediten müssen die Firmen zurückzahlen.

Können die Firmen nach Corona das Geld nicht mehr zurückzahlen?

Dann zahlt die Regierung von Bayern das Geld an die Bank.

So können die Banken sicher sein das Geld wieder zu bekommen.

Dafür plant die Regierung von Bayern 12 Milliarden Euro ein.

12 Milliarden Euro sind sehr viel Geld.

Das Geld wird im Haushalt von Bayern eingeplant.



Bild 18



Bild 19



Haushalt heißt:

Jedes Jahr wird in Bayern beschlossen:

So viel Geld darf die Regierung von Bayern
im ganzen Jahr ausgeben.

Zum Beispiel für neue Schulen.

Und für viele andere Dinge.

Das ganze Geld zusammen nennt man:

Haushalt.



Bild 20

Übersetzt von **sag's einfach** – Büro für Leichte Sprache, Regensburg.

Geprüft von der Prüfgruppe einfach g`macht, Abteilung Förderstätte,
Straubinger Werkstätten St. Josef der KJF Werkstätten g GmbH.

Die gezeichneten Bilder kommen von der © **Lebenshilfe für Menschen mit
geistiger Behinderung Bremen e.V.**, Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel,
2013 und von © **Inga Kramer**, www.ingakramer.de (Bild 2, 8, 9, 10, 11).